

Anzeigen / Veranstaltungen

Wochenanzeigen:

Dienstag	14.00 KIWO
Mittwoch	14.00 KIWO
Donnerstag	05.45 Männergebet 14.00 KIWO 19.30 Gemeinde – Gebetstreff
Freitag	14.00 KIWO
Sonntag	09.00 Gebetstreffen 09.30 Gottesdienst

Voranzeigen:

24. April	Gemeindeversammlung
4.-11. Mai	Evangelisation Leben Live
15. Juni	Mitgliederaufnahme (Flyer liegen auf)
1. Juli	Taufseminar (24. Aug. Taufe)

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hinein gesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

danyrohnert@feggwatt.ch

frank.bigler@feggwatt.ch

urs.klingelhoefert@sunrise.ch

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das jeweils im Foyer zum Gottesdienstraum aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten rechts).

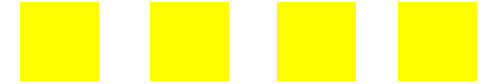
Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Freitag jeweils von 08.00 -12.00 Uhr und von 13.30 - 18.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um mit Ihnen einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, kostenlos, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche anderen Verpflichtungen gebunden.

Herzlich willkommen!



LEBEN LIVE
Weil das Leben Fragen stellt.
Evangelisation der Allianz Thun
vom 04.-11. Mai 2014

GEBETS-Gottesdienste

Gottesdienstflyer vom 06. April 2014

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Predigt-Notizen

Gottesdienstserie "Mein Haus soll ein Haus des Gebets sein..."



Gebetsgottesdienst 2 - Echte Anbetung nach dem Vorbild Abrahams 1Mo 22,1-18

Viele Christen verwechseln häufig die Mittel, wie singen oder beten mit Anbetung. Doch Anbetung ist mehr.

Die erste biblische Erwähnung von Anbetung in 1Mo 22 zeigt uns im Leben von Abraham, in seiner Lebenshaltung was echte Anbetung ist.

1. *Echte Anbetung beginnt da, wo ich nicht auf Gott einlasse (V.1-2)*

Anbetung beginnt da, wo uns Gott begegnen kann und wir uns auf ihn einlassen. Ohne die Überzeugung: Gott existiert, ist Realität! kann keine Anbetung entstehen.

2. *Echte Anbetung geschieht, wo ich Gott bedingungslos vertraue/gehorche (V.3)*

Abraham war geprägt von so einem starken Gehorsam und von solch einem starken Vertrauen zu Gott, dass er sich auf sein Wort hin aufmachte. Im Vertrauen zu IHM, nach seinem Wort zu leben, das ist echte Anbetung. Alles andere ist Heuchelei.

3. *Echte Anbetung geschieht, wo ich mich auf die Begegnung mit Gott vorbereite (V. 3)*

Abraham will bereit sein für die Anbetung. Er möchte in Gottes Gegenwart nicht noch mit Holzhacken oder Ähnlichem beschäftigt sein, sondern ganz für Gott da sein. So gilt es auch von unserer Seite alles abzulegen und uns auf die Begegnung mit dem Heiligen Gott vorzubereiten. Es soll alles beseitigt werden, was uns von der Anbetung des dreieinigen Gottes ablenkt. Und Sünde(1Joh 1,9), Unfriede, Hetze, Erwartungen an Menschen, usw lenkt ab. So beginnt die Anbetung vom Sonntagmorgen meist bereits in der inneren Vorbereitung am Samstagabend.

4. *Echt Anbetung geschieht, wo ich mich von Hinderlichem trenne/loslasse (V.4-5)*

Wie Abraham seine Knechte hinter sich liess, so müssen auch wir in der Anbetung alles irdische hinter uns lassen, damit sie nicht zwischen uns und Gott stehen. Es sind Dinge wie Arbeit, Familie, Finanzen, Hobbys, Sorgen, Krankheit, Angst, Menschenfurcht, usw. die uns vor Gott von der Anbetung ablenken können. Anbetung kann nur zwischen mir und Gott geschehen. Ablenkenden Gedanken oder Personen, sollen wir entschlossen beiseiteschieben. Wahre Anbetung beinhaltet immer das Zurücklassen des Alltag.

5. *Echte Anbetung geschieht, wo ich Opfer bringe / Ganzhingabe (V.5-10)*

Abraham war bereit, Gott sein Wertvollstes, Wichtigstes zu geben. Dies ist wahrhafte Anbetung: Gott wird uns nicht bitten, ein Kind zu opfern – aber vielleicht ein übertragenes Lieblingskind. Woran hängt du dein Herz? Was ist dein Wichtigstes?

Eigentlich bedeutet es das Opfer von sich selbst. Sich selbst seine eigenen Vorstellungen, Wünsche Gefühle, letztlich sein ganzes Leben Gott zu überlassen, so wie es Paulus in Römer 12,1 ausdrückt.

6. *Echte Anbetung lässt mich Gott erleben(V.11-14)*

Da wo wir uns ganz Gottes Abhängigkeit überlassen, da begegnet uns der lebendige Gott und greift in unser Leben ein.

7. *Echte Anbetung, wird mir und anderen zum Segen (V.15-18)*

Gott gab Abraham zuerst seinen Sohn wieder zurück, den er Gott ganz hingegeben hatte und eine erneute Bestätigung der Verheissung seines Segens über dem Leben von Abraham. Menschen der Anbetung sind Gesegnete.

Was hindert dich an der echten Anbetung Gottes?

I. Gebetsteil — Dank

- Danke für **Erlösung** und das **neue Leben** in Jesus
- Danke für die **Freiheit** die wir in der Schweiz haben
- Danke für das **wunderbare Land** in dem wir leben
- Danke für die **Vielfalt der Allianz-Gemeinden** in Thun
- Danke für die **Möglichkeit von Leben Live** in Thun
- Danke für uns als **FEG Gwatt**, unser **Potential**, ...

II. Gebetsteil — Bitte für Leben Live / Gemeinde

- Bitte um **offene Türen bei uns**, durch Mut, Freude und Bereitschaft zum Einladen
- Bitte um **offene Türen bei unseren Freunden**, dass Menschen ihre Herzen für Jesus öffnen
- Bitte um **offene Türen in der Öffentlichkeit**, dass Leben Live positiv wahrgenommen wird
- Bitte für Verteilung der **Leben Live-Zeit**
- Bitte für die **Aktion „schon bezahlt“**
- Bitte, dass wir uns **nicht entmutigen lassen**
- Bitte, für die Angebote nach Leben Live in der FEG Gwatt und dass wir als Gemeinde **ALLE Menschen herzlich aufnehmen** und sie aufatmen können.

III. Gebetsteil — Bitten für Gemeindeanliegen

- Für Bewahrung unserer **Ehen und Familien**
- Für unsere **Alten/Kranken/Schwachen**
- Für unsere **Gemeindeleitung / Mitarbeiter** (Bewahrung der Einheit / Mut und Freude / Weisheit in allen Entscheidungen / Nähe zu Gott / finden von Teilbereichsleitern)
- Für unsere **Kids + Jugendlichen** (KIWO / Unt1-Abschluss / SOLA / Ameislizukunft? / Jugendliche die dem Glauben den Rücken gekehrt haben...)
- Für unsere **Missionare** (Bieri's/Sigrist's/Monika/Cornelia / ...)
- Für unser **Gebäude** - Weisheit für die Spurgruppe Bau, bei der Prüfung der „Raumerweiterung“
- Für **geistliche Aufbrüche** in unserem Leben – dass Jesus in und durch uns als Gemeinde wirkt
- Für ein neu entfacht **Gebetsfeuer als Gemeinde**

Für mich persönlich...

Diesen Punkt möchte ich in der nächsten Woche ganz konkret umsetzen / Das hat mich besonders angesprochen: